

Betreff:**Galka Scheyer - bedeutend, aber zu wenig beachtet****Organisationseinheit:**Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft**Datum:**

10.03.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.03.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Im November 2019 fand im Braunschweiger Altstadtrathaus die zweitägige internationale Konferenz „Galka Scheyer – A Jewish Woman in International Art Business“ statt. Mit dieser Konferenz sollte die Bedeutung der Künstlerin, Kunsthändlerin und Mäzenin Galka Scheyer erstmals öffentlich in den Fokus gestellt werden. Die internationale Tagung wurde von der TU Braunschweig (Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa) in Kooperation mit dem Herzog-Anton-Ulrich-Museum, dem Städtischen Museum und dem Dezernat IV (Kultur und Wissenschaft) der Stadt Braunschweig veranstaltet.

Die Fragen der SPD-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

- zu 1. Ergebnis und Resonanz der Tagung können als sehr erfolgreich eingestuft werden. Erfreulich ist insbesondere das große überregionale Interesse. Die Teilnahme des Generalkonsuls der Vereinigten Staaten von Amerika, Darion Akins, als Guest der Podiumsdiskussion kann durchaus als Zeichen der weit reichenden Relevanz dieser Thematik gewertet werden.
- zu 2. Erstmals ist es gelungen, ein Netzwerk der mit der wissenschaftlichen und künstlerischen Aufarbeitung des Lebens und Wirkens von Galka Scheyer befassten Institutionen und Personen auf internationaler Ebene zu initiieren. Das Zusammentreffen von Repräsentanten*innen so wichtiger Institutionen wie dem Norton Simon Museum, Pasadena, das eine Repräsentantin nach Braunschweig entsendet hat, lässt hoffen, dass weitere Maßnahmen gemeinsam konzipiert werden und zusätzlich vertiefende Erkenntnisse erbringen.
- zu 3. Es wird von der Bet Tfila ein Tagungsband zur oben genannten Veranstaltung zum Ende des Jahres 2020 herausgeben, der die Rezeption der neuen Erkenntnisse zu der Rolle von Galka Scheyer für die Entwicklung und Förderung der bildenden Kunst ihrer Zeit für ein breites Publikum möglich machen wird. Nach jetzigem Stand wird es 2022 eine Ausstellung zum künstlerischen Werk Galka Scheyers im Herzog-Anton-Ulrich-Museum und im Städtischen Museum im Jahr 2022 als Kooperationsprojekt mit der Stadt Braunschweig unter Einbeziehung des neu formierten Netzwerkes geben.

Dr. Hesse

Anlage/n:

